

Meinungsbildung und Lobbyismus

Dieses sechstägige Seminar beleuchtet die Prozesse der Meinungsbildung und Interessenvertretung der parlamentarischen Demokratie in der Bundesrepublik. Meinungsbildung beginnt bei der Zeitungslektüre oder bei der Recherche im Internet. Auch Interessenvertretung fängt im Kleinen an, beispielsweise bei der Wahl eines Klassensprechers in der Schule oder eines Betriebsrats in der eigenen Firma oder auf medialer Seite bei der Erstellung eines Blogs im Internet.

Auf der professionellen Ebene sind unzählige PR-Manager damit beschäftigt, durch ihre Öffentlichkeitsarbeit Journalisten davon zu überzeugen, dass ihre Ideen und Produkte in die Medienöffentlichkeit gelangen müssen. Presse-Agenturen haben dabei die Rolle, diese Informationsflut zu filtern und an die Print- und AV-Medien weiterzuleiten, die ihrerseits Themen in die Öffentlichkeit bringen. Somit bestimmen die Medien die Wahrnehmung von Themen bei den Bürgern und ebenso in der Politik.

Untersuchenswert ist in diesem Zusammenhang die Rolle von sog. Lobbyisten, die auf direktem Weg versuchen, die Parlamentarier in ihrem Interesse zu beeinflussen. Grobe Schätzungen sprechen von allein 5000 Interessenvertretern, die in Berlin ansässig sind. Organisiert in Verbänden versuchen diese durch Politikberatung Einfluss auf die Gesetzgebung zu nehmen.

Zur Methode

In Kleingruppen entwickeln die Teilnehmenden eigene Fragestellungen den genannten Themenfeldern, unternehmen Exkursionen und recherchieren Hintergründe. Unter der Anleitung von DozentInnen aus der Medienpraxis und Politischen Bildung erlernen sie, ihre Arbeitsergebnisse mit unterschiedlichen Hilfsmitteln umzusetzen. In einer künstlerischen Abschlusspräsentation zeigen sie ihren Mitschülern und Gästen, zu welchen Erkenntnissen sie gelangt sind.

Während des Seminars ist die kreative Arbeit in folgenden Mediengruppen möglich:
Audio, Video, Fotografie. Der Einsatz anderer Medien oder Künste kann im Vorfeld des Seminars abgesprochen werden.

Ziele der Kompetenzentwicklung

- Einüben von handlungsorientiertem Lernen, Erkennen von Recherchemöglichkeiten
- Erfahren von Hintergründen zu den Themenfeldern
- Arbeiten im Team
- Training von Diskussionen und Partizipationsmöglichkeiten
- Leitung eines Plenums
- Selbstorganisation des Freizeitprogramms
- Vorbereitung und Durchführung einer Projektpräsentation

Die Kosten für Seminarprogramm, fünf Übernachtungen und Vollverpflegung betragen pro Person 75,- €.

Seminaradresse und Kontakt für weitere Informationen:

Michael S. Rauscher
Dozent für Politische Bildung
Hohenzollernstraße 14
14109 Berlin
Tel. (030) 806 80 25
Fax (030) 806 80 88
rauscher@wannseeforum.de
www.wannseeforum.de